

5. internationaler Förde Cup in Kiel am Samstag, 16. Juni 2007

Und in diesem Jahr wollen wir in Kiel die Schwerkraft besiegen und die Gravitationskonstante variabel machen und möglichst so gering wie möglich halten:

UNiversum

Der Wettkampfmodus

ist (fast) wie all die Jahre:

die Pflicht wird im Vierer-Synchron gesprungen, wobei dieses Jahr die Tücher sternförmig aufgebaut sind.

Es wird eine Kür pro Mannschaft gezeigt, wobei eine Mannschaft aus allen Aktiven einer Uni/Stadt/Wettkampfgemeinschaft besteht.

Ein Doppelstartrecht ist nicht vorgesehen, kann im Ausnahmefall jedoch eventuell gewährt werden. Es gibt wie sonst auch eine Springerbörse für vermeintliche Stars und Sternchen.

Für das Kampfgericht benötigen wir wieder eure Hilfe. Um das ganze etwas fairer als sonst zu gestalten, stellen die Unis, die mit vielen Leuten anreisen, bitte auch viele Kampfrichter – wie viele genau sagen wir euch nach Meldeschluss.

Wie im letzten Jahr gibt es auch wieder die Entfernungswertung, also die Entfernung vom Mittelpunkt des kieleozentrischen Weltbildes bis zu euren jeweiligen Planeten multipliziert mit der Anzahl der Kometen, die jeder Mond entsendet (nochmal klarer: gefahrene Kilometer mal die Anzahl der Springer).

Als zweiten Zusatzwettbewerb veranstalten wir dieses Jahr einen Moonwalk (unsere Wand sieht fast aus wie ne Mondlandschaft...). Auch dabei wollen wir möglichst hoch hinaus und das mit einer vorgegebenen Anzahl Rückenlandungen.

Die Kür:

Alle Materie (Aktiven) soll ihr größtes Potential an Energie in etwa 5 Minuten (zu starke Über- oder Unterlänge geht in die Note ein ;-)) frei setzen. Dabei ist es egal, ob das auf, neben oder zwischen den Geräten passiert – nur nicht darunter.

Ein Partikelchen springt eine Kürübung, bestehend aus 10 Sprüngen. Die Sprünge müssen dem Kampfgericht vorher nicht bekannt sein, wohl aber der Springer.

Da Universum auch „geordnetes harmonisches Ganzes“ bedeutet und den Gegensatz zum Chaos darstellt, werden

- Haltung
- Schwierigkeit des Hauptpartikelchens bewertet, ebenso
- Akustische Gestaltung
- Kostüme
- Publikumswirkung
- Kreativität

im gesamten Kosmos.

Die Pflichten:

	1. Pflicht	0,6	2. Pflicht	1,2	3. Pflicht	2,4
1.	½ Schraube gehockt	1	Grätsche		Salto rw a	6
2.	Sitz		½ Sitz	1	Hocke	
3.	½ Stand	1	½ Stand	1	½ Sitz	1
4.	½ Sitz	1	Hocke		½ Rücken	2
5.	½ Sitz	1	Salto rw c z. Sitz	5	Muffel zum Stand	3
6.	Stand		½ Sitz	1	½ Schraube	1
7.	Grätsche		Bauch	1	Bücke	
8.	Sitz		½ Heli (Bauchkreisel)	1	Salto rw c	5
9.	Bauch	1	Stand	1	Grätsche	
10.	Stand	1	½ Schraube	1	Salto rw gegrätscht	6

Wertungsrichtlinien Förde-Cup 2007

Kür:

Pro Kosmoswertungspunkt (s.o.) gibt es einen Kampfrichter, der max. 20 Punkte vergeben kann. Das Hauptpartikelchen wird „normal“ gewertet, jedoch zählt die Haltung nur einfach.

Die maximale Wertung für die Kür setzt sich also wie folgt zusammen:

1 x Haltung für die 10 Sprünge	10 Punkte
4 x Kosmoswertung	<u>80 Punkte</u>
	90 Punkte
+ Schwierigkeit der 10 Sprünge	

Pflicht:

- Es gibt pro Partikel einen Kampfrichter, der normal bewertet.
 - Weiter gibt es 4 Synchronrichter (SR) für je 2 Geräte, dh
 - SR 1 für Gerät A und B
 - SR 2 für Gerät B und C
 - SR 3 für Gerät C und D
 - SR 4 für Gerät D und A
- Jeder Synchronrichter vergibt 0 – 10 Punkte
- Ist auf 2 beliebigen benachbarten Geräten die Synchronität nicht mehr gegeben, zählt diese für das gesamte Team nur bis zu diesem Moment. Die Haltung wird weiter bewertet.
 - Alle Noten werden addiert, es gibt keine Streichnote.
 - Es wird eine getrennte Wertung für die Pflichten geben, also logischerweise keinen Pflichtbonus.

Die maximale Wertung für die Pflicht setzt sich folglich so zusammen:

4 x Haltung	40 Punkte
4 x Synchron	<u>40 Punkte</u>
	80 Punkte

Anmeldung

Meldegebühr: 30 Euro pro Person

darin enthalten sind Startberechtigung am Wettkampftag, Party am Samstag (Eintritt, Abendessen, Getränke einschl. Bier), Frühstück am Samstag und Sonntag.

Wir versuchen wieder Freikarten für die „Sportlerpaady“ am Freitag zu bekommen.

Anmeldungen uniweise per Mail und Rückfragen bitte an
anika.geib@googlemail.com

mit folgenden Angaben:

Name der Uni,
Name, E-mail-Adresse und Telefonnr vom Ansprechpartner
Teilnehmerzahl,
Anzahl Vegetarier
Datum der Überweisung

=> d.h. Bitte überweist das Geld vorher auf folgendes Konto:

Anika Geib

Kto-Nr: 2 231 710

Blz: 210 501 70

Verwendungszweck: UNIversum, [Uniname]

Meldeschluss ist der 24. Mai 2007

Nachmeldungen sind bis zum 13. Juni möglich,
bedeuten jedoch 5 Euro Nachmeldegebühr pro Starter;
die Stornierung einer Anmeldung kostet ebenfalls 5 Euro pro Person.

Zeitplan:

Donnerstag, 14.Juni 2007		Aufbau der Zelte
	20.00 – 22.00 h	Teilnahme am Training möglich
Freitag, 15.Juni 2007	10.00 – 18.00 h	Einturnen und Tauschbörse
	Abends	Sportlerpaady
Samstag, 16.Juni 2007	9.00 – 10.30 h	Frühstück, Anmeldung, Tauschbörse
	9.00 – 11.00 h	Einturnen
	11.00 – 14.00 h	Pflicht
	14.00 – 17.30 h	Kür
		Duschparty
	Ab 20.00 h	Abendessen, Siegerehrung, Party
Sonntag, 17.Juni 2007	9.00 -11.00 h	Frühstück

Haftungen:

Wir haften für nichts und niemanden!!!

Wegbeschreibung:

zur Halle:

mit dem Auto: Eine Wegbeschreibung ist zu finden beim Routenplaner eurer Wahl (z.B. unter www.falk.de)

PLZ: 24 118 Kiel, Olshausenstr. 74

mit der Bahn:

ab Kiel Hauptbahnhof mit den Buslinien

- 61 (Haltestelle B2, Richtung Suchsdorf/Rungholtplatz)

- 62 (Haltestelle B2, Richtung Projensdorf/Woltersweg)

- 81 oder 82 (Haltestelle D1, Richtung Botanischer Garten)

bis Haltestelle Unisportstätten

zum Eisparadies:

mit dem Auto:

ab Unisportstätten Richtung Uni, an der 3. Ampelkreuzung rechts, nach der 1. Ampelkreuzung befindet sich das Eisparadies auf der linken Seite

mit dem Bus:

von Uni Sportstätten mit der 61 (Aalborgring) oder 62 (Schiefe Horn) bis Haltestelle Holtenuer/Waitzstraße

die Straße zwischen Kirche und Kolls bis zur ersten Ampelkreuzung, dort nach links, auf der linken Seite kommt das Eisparadies

Wir freuen uns auf euch!!!

Eure Kieler Trampoliner